



Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde

Hochfeld-Neudorf

SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER



Gottesdienste

HERZLICH WILLKOMMEN!

SEPTEMBER		
DATUM	HOCHFELD	NEUDORF
SA, 06.09.	09:00 UHR BIBELFRÜHSTÜCK FÜR JUGENDLICHE	
SO, 07.09.	10:00 UHR HOFFMANN, KADIMA HEILIGER BRUNNEN WALDGOTTESDIENST	
SO, 14.09.	09:30 UHR ASMUS	11:00 UHR ASMUS
SO, 21.09.	09:30 UHR ASMUS	11:00 UHR ASMUS KIRCHWIESE
SO, 28.09.	11:00 UHR HOFFMANN ERNTEDANK MIT SPANISCHER GEMEIN- DE	15:00 UHR POLL ERNTEDANK UND 70 JAHRE KITA WILDSTRASSE
OKTOBER		
DATUM	HOCHFELD	NEUDORF
SA, 04.10.	09:00 UHR BIBELFRÜHSTÜCK FÜR JUGENDLICHE	

OKTOBER

DATUM	HOCHFELD	NEUDORF
SO, 05.10.	09:00 UHR HOFFMANN	11:00 UHR HOFFMANN
SO, 12.10.	09:30 UHR ASMUS	11:00 UHR ASMUS
SO, 19.10.	09:30 UHR KADIMA	11:00 UHR KADIMA
SO, 26.10.		11:00 UHR POLL JUBELKONFIRMATION MIT ABENDMAHL

NOVEMBER

DATUM	HOCHFELD	NEUDORF
SA, 01.11.	09:00 UHR BIBELFRÜHSTÜCK FÜR JUGENDLICHE	
SA, 01.11.	18:00 UHR ASMUS EVENSONG ABENDGOTTESDIENST MIT CHOR	
SO, 02.11.	09:30 UHR ASMUS	11:00 UHR ASMUS
SO, 09.11.	09:30 UHR KRÜGER	11:00 UHR KRÜGER
SO, 16.11.	09:30 UHR POLL	11:00 UHR POLL

NOVEMBER

DATUM	HOCHFELD	NEUDORF
SO, 23.11.		11:00 UHR HOFFMANN EWIGKEITSSONNTAG GEMEINSAMER GOTTES- DIENST MIT ABENDMAHL
		15:00 UHR POLL EWIGKEITSSONNTAG KAPELLE ALTER FRIEDHOF
SO, 30.11.	11:00 UHR HOFFMANN 1. ADVENT FAMILIENGOTTESDIENST	11:00 UHR KRÜGER 1. ADVENT

DEZEMBER

DATUM	HOCHFELD	NEUDORF
SA, 06.12.	09:00 UHR BIBELFRÜHSTÜCK FÜR JUGENDLICHE	
SO, 07.12.	09:00 UHR HOFFMANN 2. ADVENT	11:00 UHR HOFFMANN 2. ADVENT
SO, 14.12.	09:30 UHR ASMUS 3. ADVENT	11:00 UHR ASMUS 3. ADVENT

	GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN
DO, 18.09.	10:30 UHR HOFFMANN / JOHANNITERSTIFT
	10:30 UHR HOFFMANN / HEWAG-STIFT
SA, 20.09.	15:00 UHR HOFFMANN / DRK-SENIORENHEIM 16:00 UHR HOFFMANN / AWO-SENIORENHEIM
DO, 16.10.	10:30 UHR KRÜGER / JOHANNITERSTIFT
	15:00 UHR KRÜGER / DRK-SENIORENHEIM 16:00 UHR KRÜGER / AWO-SENIORENHEIM
SA, 25.10.	10:30 UHR KRÜGER / HEWAG-STIFT
	10:30 UHR POLL / HEWAG-STIFT 15:00 UHR POLL / DRK-SENIORENHEIM 16:00 UHR POLL / AWO-SENIORENHEIM
DO, 20.11.	10:30 UHR POLL / JOHANNITERSTIFT

Adressen und Fahrdienst

Die Gottesdienste in **Hochfeld** finden in der **Pauluskirche**, Wanheimer Straße 80, statt.

Die Gottesdienste in **Neudorf** finden im **Gemeindezentrum Wildstraße 31** statt.

Die Gottesdienste auf der **Kirchwiese** finden auf der Kirchwiese an der **Christuskirche** an der Gustav-Adolf-Straße statt.

Der **Waldgottesdienst** findet am **Heiligen Brunnen** im Wald in Neudorf statt. Der Weg ist von den Eingängen an der Lotharstraße ausgeschildert.

Wenn Sie den **Fahrdienst zu den Gottesdiensten und zum Waldgottesdienst** in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte **bis Freitag** unter der Telefonnummer **0179 50 50 750 bei Frau Gräfe** an.

Geistlicher Impuls – 1. Mose 21,9–21

„Da öffnete Gott ihr die Augen.“ (V. 19)

Die Geschichte von Hagar und Ismael ist eine dieser biblischen Erzählungen, die in Krisenzeiten, in Momenten der Verlassenheit und tiefen Einsamkeit direkt zu uns sprechen. Hagar, eine ägyptische Magd, wird wegen eines familiären Konflikts aus Abrahams Haus verstoßen. Mit ihrem Sohn Ismael wird sie in die Wüste geschickt. Abraham gibt ihnen etwas Brot und Wasser mit – Vorräte, die in der Hitze der Wüste schnell aufgebraucht sind.

Als die Kräfte schwinden und der Tod ihres Kindes unausweichlich scheint, entfernt sich Hagar. Sie kann das Weinen ihres Sohnes nicht mehr ertragen. In ihrer Verzweiflung sinkt sie zu Boden. **Doch Gott hört den Schrei des Kindes.** Er greift ein – und dort, mitten in der Wüste, **öffnet Er Hagars Augen.** Sie sieht einen Wasserbrunnen ganz in ihrer Nähe. Sie füllt ihren Schlauch, gibt dem Kind zu trinken – und das Leben geht weiter.

Der Brunnen ist da ... aber unsere Augen müssen geöffnet werden.

Wie oft befinden wir uns selbst in Wüstenzeiten des Lebens?

In Momenten, in denen alles hoffnungslos scheint:

Wenn wir unsere Arbeit verlieren,
Wenn ein geliebter Mensch stirbt,
Wenn eine Beziehung zerbricht,
Wenn das Geld nicht mehr reicht,
Wenn Prüfungen scheitern,
Wenn die Kinder oder die Ehe nicht gelingen,
Wenn wir in Rente gehen und die Zukunft ungewiss ist...

In solchen Momenten ziehen wir uns zurück, wie Hagar, und denken: „**Es ist vorbei.**“ Aber die Quelle ist da – **ganz in der Nähe.**

Ein Gebet: Herr, öffne meine Augen.

Der Apostel Paulus betet für die Gemeinde in Ephesus:

„Er gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ihr ihn erkennt. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid.“ (Epheser 1,17–18)

Gott möchte **unsere geistlichen Augen öffnen**, damit wir erkennen:
Den Reichtum seines Erbes,
Die Kraft seiner Gegenwart,
Die unerschütterliche Hoffnung in Jesus Christus.

Jeden Sonntag: eine Begegnung mit der Quelle

Im Gottesdienst – durch das Wort und das Gebet – begegnen wir **dieser Quelle des Lebens**.

Hier will Gott unser Herz erneuern und unsere Augen öffnen.

Hier finden wir: **Frieden, Trost, Kraft und Hoffnung. Komm zur Quelle. Bleib nicht allein in deiner Wüste.**

Die Quelle ist da – **Jesus Christus ist diese lebendige Quelle**. Dort, wo Trockenheit herrscht, will Er neues Leben schenken. Er will dein Herz mit Freude, Frieden und Zuversicht erfüllen.

Verliere den Mut nicht. Auch wenn du es gerade nicht sehen kannst – Gott sieht.

Und zur rechten Zeit wird **Er dir die Augen öffnen**.

Dann wirst du erkennen: **Die Quelle war immer da.**

Gott segne dich reichlich.

Jean Marc Kadima



Gemeindefest am 06.09.2025

Herzliche Einladung

Da das Fest im letzten Jahr so positiv aufgenommen wurde, werden wir auch in diesem Jahr an allen drei Standorten unserer Gemeinde feiern.



Beginnen werden wir wieder mit einem Frühstück um 11:00 Uhr auf dem Paulusplatz vor der Pauluskirche.



Zu Kaffee und Kuchen treffen wir uns um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Wildstraße.

Den Abschluss bildet ein gemütlichen Beisammensein ab 18:00 Uhr auf der Kirchwiese an der Christuskirche, dort werden Lieder am Lagerfeuer gesungen und gegrillte Würstchen verspeist.



Wir freuen uns auf viele Gäste und Besucher:innen,

der BVA der Evangelischen Kirchengemeinde
Hochfeld-Neudorf

Aus dem Presbyterium

Seit Januar sind nun die Gemeinden Neudorf-West, Neudorf-Ost und Hochfeld fusioniert. Aus den bestehenden Presbyterien bildete sich ein sogenannter Bevollmächtigten-Ausschuss.

Die Aufgabe dieses Ausschusses ist es, die Gemeinde zu leiten und eine Wahl des Presbyteriums vorzubereiten. Die Wahlen haben nun stattgefunden.

Für jeden Gemeindebezirk sollten fünf Vertreter:innen im Presbyterium sein. Für die Bezirke Hochfeld und Neudorf-Ost gab es allerdings nicht genug Kandidat:innen, sodass die fünf zur Wahl stehenden Kandidaten und Kandidatinnen nach der Genehmigung durch den Kirchenkreis als gewählt galten.

Im Bezirk Neudorf West wurde am 29. Juni gewählt. 78 Gemeindeglieder aus dem Bezirk nahmen an der Wahl teil. Frau Silke Hansen, Herr Andreas Keßel, Herr Helmut Schwend, Herr Reiner Siebert und Herr Alfred Viehöfer wurden gewählt. So, dass nun das Presbyterium aus folgenden Personen besteht:

Bezirk 1: Neudorf-Ost

Frau Marion Pfitzner-Erlenbach
Frau Ruth Eickmann-Knitter
Frau Annette Schmidt
Herr Reinhard Schmidt
Frau Patricia Roßmüller

Bezirk 3: Hochfeld

Frau Elke Braun
Frau Ursula Bartels
Herr Simon Kunz
Frau Dr. Momoyo Hüstebeck
Herr Kilian Pulla

Bezirk 2: Neudorf-West

Frau Silke Hansen
Herr Andreas Keßel
Herr Helmut Schwend
Herr Reiner Siebert
Herr Alfred Viehöfer

Mitarbeiterpresbyter

Herr Tim Rudolph
Herr Volker Nies
Herr Christian Voß

Die Einführung der neu Gewählten und die Entpflichtung derer, die aus dem Dienst ausscheiden, findet am 31. August in einem Gottesdienst um 11 Uhr im Gemeindezentrum Wildstraße statt. Die erste Sitzung des neuen Gremiums wird dann am 8. September 2025 sein. An dieser Stelle sei allen gedankt, die im Bevollmächtigtenausschuss den Prozess der Fusion mitgetragen haben. Es sei allen gedankt die sich zur Wahl gestellt haben, die Verantwortung für unsere Gemeinde mit tragen wollen und die in der Vergangenheit für unsere Gemeinden Verantwortung übernommen haben und nun aus dem Dienst ausscheiden .

Man sollte meinen, dass ein Presbyterium vorrangig für die geistliche Leitung der Gemeinde zuständig ist. Das ist leider nicht so: Sparmaßnahmen, Baumaßnahmen, Umstrukturierungen beschäftigen uns sehr. Und es ist so, dass sich durch die Fusion nicht nur die Freuden verdreifachen, sondern auch die offenen Fragen. Wir haben in Hochfeld die große denkmalgeschützte Kirche und das denkmalgeschützte Kindergarten-Gebäude an der Rheinhauser Straße. Wir haben das Gemeindehaus an der Johanniterstraße, das schon lange nicht mehr genutzt wird, aber einen Kindergarten im Erdgeschoss hatte. Wir haben das nicht mehr genutzte Pfarrhaus an der Gneisenaustraße. Wir haben den Gebäudekomplex Gustav-Adolf-Straße, wo der Gemeindesaal schon länger nicht mehr genutzt werden kann und die Christuskirche, die nun seit mehr als 12 Jahren geschlossen ist.

Hier müssen angesichts sinkender Mitgliederzahlen und knapper werdender Finanzen Entscheidungen getroffen werden: Wie soll unsere Gemeinde in Zukunft aussehen? Welche Gebäude werden wir brauchen? Welche Standorte? Was können wir mittelfristig überhaupt noch finanzieren?

Gleichzeitig sollen die kirchlich genutzten Gebäude und auch die vermieteten Gebäude bis 2035 klimaneutral werden. Hier sind wir im Gespräch mit Architekten und Planern um zügig zu Entscheidungsgrundlagen zu kommen.

Das Gemeindehaus an der Johanniterstraße im Dellviertel ist also nur eine unserer Baustellen. Um von den hohen Gebäudekosten weg zu kommen, hat noch das Presbyterium der Gemeinde Hochfeld beschlossen, die Kindertagesstätte zu schließen. Der Beschluss ist uns nicht leicht gefallen in unserer Verantwortung für die Mitarbeitenden und die Kinder der Kindertagesstätte. Am Ende ist uns gelungen für alle Mitarbeitenden eine gute Lösung zu finden und allen Kindern auch weiterhin einen KiTa-Platz anbieten zu können. Unser

Dank gilt hier allen Mitarbeitenden die bis zuletzt für die Kinder da waren und den Betrieb aufrecht erhalten haben. Insbesondere ist Frau Andrea Feldmann zu danken, die fast 20 Jahre die Leitung der Kita inne hatte und nun neue Wege gehen wird. Sie hat über Generationen hinweg Kindern in der Johanniterstraße in der KiTa Drachennest ein zweites Zuhause gegeben.

Die verbleibenden Kinder und Erzieherinnen haben Plätze in der Kita Rheinhauser Straße gefunden, die weiterhin unter der Leitung von Tim Rudolf bestehen wird. Aus der Kita Rheinhauser Straße haben uns zwei Erzieherinnen verlassen, die aber in anderen evangelischen Kitas einen Ersatzarbeitsplatz gefunden haben.

Ein bisschen kompliziert ist es, dass nun das denkmalgeschützte Gebäude der Kita in der Rheinhauser Straße umfangreich renoviert werden muss, nach einem Wasserschaden sind mehrere Baumängel aufgefallen, die wir nun in Angriff nehmen wollen. Für die Zeit der Renovierung zieht die Kita nun vorübergehend in das Gebäude an der Johanniterstraße.

Prüft alles und behaltet das Gute! So heißt es in der Jahreslosung für 2025 aus dem ersten Brief des Paulus an die Thessalonicher. Dass das mit so viel Arbeit verbunden ist, das hätte der Apostel ja mal dazu schreiben können.

Martin Hoffmann



Welchen Weg nimmt der Gemeindebrief

Mit der Fusion kam der neue Gemeindebrief. Neben dem Erscheinungsbild und den Inhalten, also dem redaktionellen Teil, stellte sich auch die Frage: wie wird Euch, liebe Leser:Innen und Gemeindeglieder der neue Gemeindebrief erreichen?

Für den Bezirk 1 (ehemals „Neudorf Ost“) ist es einfach, hier gibt es noch Verteiler:Innen, also Menschen, die den Gemeindebrief quasi zu Fuß austragen. Dies ist natürlich der Königsweg! Ebenfalls wird ein Teil per Post versendet.

In dem Bezirk 3 (ehemals „Hochfeld“) gab es lange keinen Gemeindebrief, hier wird er wie im Bezirk 2 (ehemals „Neudorf-West“) gemäß einer Liste, die wir vom Gemeindeamt bekommen, verschickt.

Dies birgt einige Hindernisse, denn die Liste, die wir vom Gemeindeamt bekommen, ist leider nicht immer aktuell bzw. vollständig. Einige Haushalte bekommen so den Gemeindebrief doppelt, andere gar nicht. Hieran wird fleißig gearbeitet. Wichtig ist hier Euer Feedback. Unser Ziel ist es natürlich, dass alle, die einen Gemeindebrief im Briefkasten haben wollen, diesen auch so bekommen.

Natürlich sind auch in dieser Liste viele Gemeindeglieder, die keinen Gemeindebrief lesen wollen. Wir können diese von der Liste streichen. Am einfachsten ist hier eine kurze Mail an **redaktion-hochfeld-neudorf@ekir.de** .

Für alle, die lieber Ressourcen schonend Papier einsparen wollen, gibt es natürlich auch die Möglichkeit, den Gemeindebrief digital zu lesen. Den könnt Ihr ganz einfach von unserer Homepage herunterladen:
<https://www.hochfeld-neudorf.de/gemeindeleben/oeffentlichkeitsarbeit> .

Helmut Schwend

GEMEINDEAUSFLUG

Samstag 13. September 2025

**9.30 Uhr Gneisenastr. /
St. Gabriel Kirche**

**9.45 Uhr Gustav-Adolf-Str. /
Ecke Grabenstr.**



**Unser diesjähriger Gemeindeausflug führt uns nach
Monschau**

Nach einer gemütlichen Busfahrt ist Zeit für einen individuellen Bummel durch Monschau. Um 14.30 treffen wir uns am Bus und fahren zur historischen Senfmühle, wo uns eine Führung erwartet.

Anschließend ist Zeit, um im Senflädchen nicht nur diverse Sorten Senf zu probieren.

Von hier aus geht es um 18.00 wieder nach Hause.

Die Kosten pro Person betragen 30,- Euro
und werden wie gewohnt im Bus eingesammelt.

Bitte melden Sie sich bis zum **29. August 2025**
im Gemeindebüro an: unter der Telefonnummer
0203/353149 oder 0179/5050750 bzw. sprechen Sie auf den
Anrufbeantworter oder schreiben Sie an unsere neue
E-Mail-Adresse: gemeindebuero.hochfeld-neudorf@ekir.de

Auf einen schönen Tag mit Ihnen in Monschau freut
sich Ihr Diakonie-Team

Faire Woche 2025 - Wir sind dabei!

Vom **12.-26. September** findet dieses Jahr die bundesweite Faire Woche unter dem Titel „Gemeinsam die Vielfalt des Fairen Handels entdecken!“ statt. Vielfalt heißt dabei: Schutz der ökologischen Vielfalt, Unterstützung der Vielfalt der Menschen hinter den fair gehandelten Produkten und Vielfalt des Engagements, das alle mit dem fairen Handel verbundene Menschen zeigen.



Auch wir als Weltladen Duisburg engagieren uns in dieser Zeit mit besonderen Aktionen:

1. Am **14.09.** wird es in Kooperation mit dem benachbarten Café „Neudorf“ im Seniorenzentrum auf der Koloniestraße einen fairen Sonntagsbrunch geben. Interessierte Personen melden sich dafür bitte bis zum **04.09.** im Weltladen unter weltladenduisburg@t-online.de .
2. Am **25.09.** bieten wir einen fairen Kochkurs in Kooperation mit bzw. in den Räumlichkeiten des Evangelischen Bildungswerks an. Interessent*innen können sich anmelden unter <https://www.ebw-duisburg.de/> .

Besuchen Sie uns jederzeit im Weltladen und lernen Sie die Vielfalt des Fairen Handels anhand unserer Produkte und Informationen kennen und unterstützen Sie die Produzent*innen in aller Welt, die besonders in diesen weltpolitisch herausfordernden Zeiten unsere Solidarität und Unterstützung benötigen.

70 Jahre Kindergarten Wildstraße

am **Sonntag, den 28.09.2025** feiern wir im Gemeindehaus Wildstraße

um 15:00 Uhr einen Familiengottesdienst zum 70. Jubiläum unserer Kindertageseinrichtung Wildstraße.

Anschließend bieten wir Kaffee und Gebäck, Spielzeit auf dem Außengelände und um 17:00 Uhr eine Kaspertheatervorstellung.

Heike Schleeberger

Einladung zum Konfirmationsjubiläum 2025

am **Sonntag, den 26. Oktober 2025, 11:00 Uhr**

Gemeindezentrum Wildstraße, Wildstr. 31, 47057 Duisburg

Wenn Sie in den Jahren 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 oder früher konfirmiert wurden, laden wir Sie herzlich zu einem feierlichen Gottesdienst ein, egal ob Sie in Duisburg oder anderswo konfirmiert wurden!

Bitte melden Sie sich bis zum **22. September 2025** in unserem Gemeindebüro an.

Kontaktaten Gemeindebüro

Mobil: 0179 5050750
E-Mail: gemeindebuero.hochfeld-neudorf@ekir.de
Festnetz: 0203 73837091 (Gemeindebüro Paulusstr.)
0203 2898589 (Gemeindebüro Hebbelstr.)
0203 353149 (Gemeindebüro Wildstr.)

KRIPPENSPIEL zu Weihnachten

4- bis 11-jährige gesucht

Anmeldung bitte unter tillmann.poll@ekir.de oder 017657812583

Die Probestermine werden nach Rückmeldeschluss (**19. Oktober**) bekanntgegeben.

KIKIMO

Auch in der zweiten Jahreshälfte gibt es in der Innenstadt oder in Neudorf wieder viel Kreatives, Nachdenkliches, Lustiges und Spannendes rund um ein biblisches Thema zu entdecken.

Um 12:00 Uhr gibt es eine kleine Stärkung: Hotdogs.



Hier sind unsere nächsten Termine:

Samstag 27.09. Marienkirche, Josef-Kiefer-Str. 4

Samstag 15.11. Wildstraße 31

Samstag 06.12. Marienkirche, Josef-Kiefer-Str. 4

...auf unserer Homepage: <https://www.hochfeld-neudorf.de>

Wenn Du Lust hast mitzumachen, dann komm doch vorbei!
Wir freuen uns auf Dich!

Dein KiKiMo Team
mit Pfarrerin Stephanie Krüger & Pfarrer Stephan Blank

MINI-GOTTESDIENSTE

...für Eltern mit Kleinkindern.

Geschwisterkinder sind natürlich herzlich willkommen.

Singen, spielen, Geschichten erleben, kreativ sein und anschließend ein gemütliches Frühstück für alle und mit allen!

Uhrzeit: 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: Wildstraße 31

Hier sind unsere nächsten Termine zum „the date saven“:

Samstag 30.08.

Samstag 18.10.

Samstag 20.12.

Du bist
zwischen 12 und
16 Jahre alt?

Dann bist du herzlich
eingeladen
zu unserem

JUGENDTREFF

- Filme
- Tischtennis

- Werwolf-Runden
- Popcorn
- und vieles mehr

jeden letzten Freitag
im Monat

ab 17 Uhr



Gemeindezentrum
Wildstr. 31
47057 Duisburg



Aus dem Pfarrteam

Liebe Gemeinde,

wir sind seit Januar zusammen unterwegs als neue Gemeinde. Unser Ziel ist es, irgendwann aus tiefem Herzen sagen zu können: Ich gehöre zur Gemeinde Hochfeld-Neudorf.

Das Pfarrteam hat sich in den letzten Wochen intensiv mit der Frage „Wo wollen wir als Pfarrteam hin?“ beschäftigt. Wir merken, dass wir zur Zeit in einem Spannungsverhältnis stehen zwischen „Wir fühlen uns in den alten Gemeinde-Bezirksgrenzen zuständig“ und „Wir sind für die ganze Gemeinde für bestimmte Aufgabenfelder zuständig“. Sehr schnell hat sich für uns herauskristallisiert, dass wir nicht mehr Pfarrer*in von Bezirk 1/2/3 sein wollen, sondern Pfarrer*in in der Ev. Gemeinde Hochfeld-Neudorf.

Wir haben uns verständigt, viel stärker auf die gemeinsame Verantwortung für die ganze Gemeinde zu schauen.

Und haben erste Aufgabenpakete geschnürt und verteilt, die nach den Sommerferien in die Erprobungsphase gehen sollen.

Für das Kollegenteam
Stephanie Krüger, Pfarrerin

Internationale Gottesdienste

Seit mehr als einem Jahr haben wir in der Pauluskirche englische und französische Gottesdienste angeboten. Zum einen wollten wir damit diejenigen in unserer Gemeinde erreichen, die nicht gut deutsch verstehen, zum anderen auch ein Angebot an Menschen in der ganzen Stadt versuchen. Leider ist es uns nicht gelungen, diese Gottesdienste an die Frau und an den Mann zu bringen. Daher haben wir sie jetzt zum Sommer eingestellt, um Zeit zu haben und neue Wege zu suchen, Menschen anderer Sprache und Herkunft ein Angebot in unserer Gemeinde zu machen.

Sören Asmus

mutig - stark - beherzt

Im August geht es in unserem Labyrinth thematisch wieder los.

Das Motto des diesjährigen

Kirchentags hat uns inspiriert. Mutig, stark, beherzt - wir lernen eine mutige, starke, beherzte Frau kennen und einen Jesus, der den Mut hat, seine Meinung zu ändern. Es gibt wieder kreative Stationen, die verschiedene Sinne ansprechen sollen. Wir hoffen, dass das Thema auf diese vielfältige Art und Weise „sinnvoll“ in unseren Verstand, in unser Herz und in unser Ohr hineinfließt und dort Spuren hinterlässt.



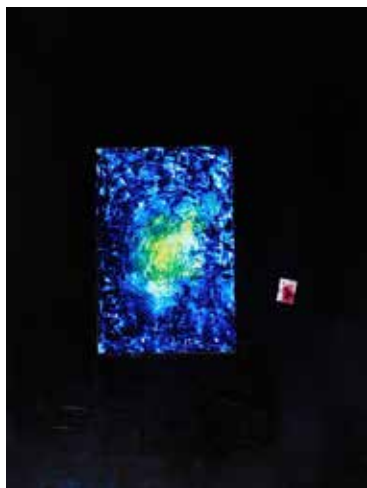
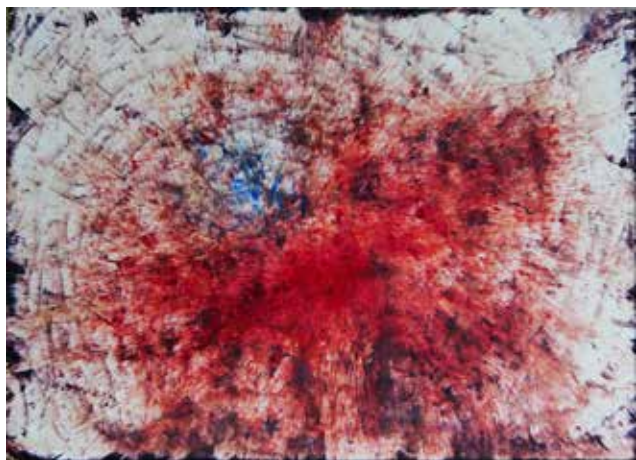
Herzlich Willkommen.
Anja Damm &
Stephanie Krüger

Pilgern in NRW

Niederrheinischer Jakobsweg

Am Samstag den 18.10.2025 werden wir die nächste Etappe auf dem niederrheinischen Jakobsweg gehen. Die Strecke von Krefeld Linn nach Neuss führt durch eine Landschaft, die durch den Rhein geprägt ist. Wir werden Altstromrinnen, Rheinschlingen, Nieder- und Mittelterrassen sehen können und erleben wie sehr der Rhein unseren Lebensraum in natürlicher Weise geformt hat.

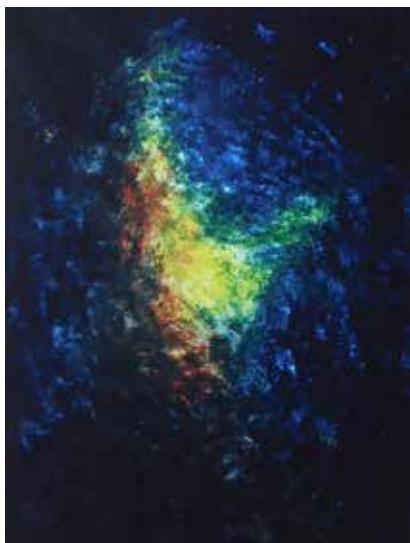
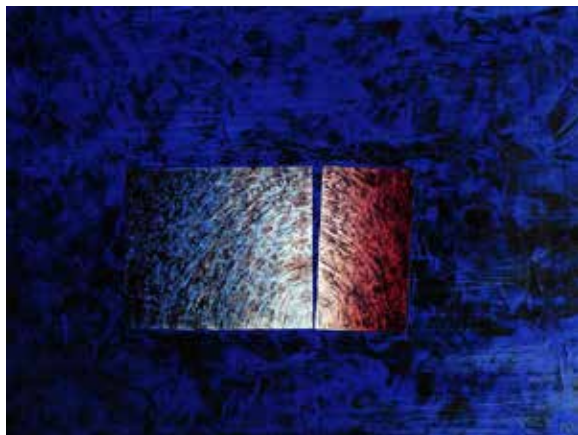
Für die 25 km werden wir ca. 6 Stunden Gehzeit benötigen. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Wir treffen uns um 8:20 Uhr im Zugang zum Gleis 5 des Duisburger HBFs und fahren mit dem RB nach Linn. Dort können wir gegen 9:00 Uhr mit unserem Weg starten. Die Fahrtkosten reduzieren wir über den gemeinschaftlichen Kauf günstiger Mehrpersonentickets. Für Fragen und Anmeldung wendet euch bitte an: ines.auffermann@ekir.de



Ausstellung im Treppchen

Im November öffnet wieder eine Kunstausstellung im Foyer des Gemeindehauses auf der Gustav-Adolf-Straße. Dann werden Bilder zu sehen sein, die Volker Nies im Rahmen seines Kunststudiums an der Uni-GH Siegen zwischen 1993 und 1995 gemalt hat. Einige der Öl-Spachtelarbeiten wirken wie interstellare Fantasien, sie sind entstanden im Studium bei Prof. Mai. Eine Vernissage eröffnet die Ausstellung. Zum Hören gibt es dann Musik von Erik Satie und Textlesungen, und dazu natürlich wieder guten Wein, Saft und Käse.

Am **Freitag 07.11. um 18 Uhr.**



Veranstaltungen

im Foyer des Gemeindehauses Gustav-Adolf-Straße 65

Ausgabe 3 – 15.08.2025



06.09.2025	10 - 13 Uhr	HARRY der Frühstücksmob Freundliches Wochenendfrühstück für Geflüchtete und Nachbarn - jeder bringt etwas mit
19.09.2025	18 - 22 Uhr	Kirchenkneipe „Treppchen“
04.10.2025	10 - 13 Uhr	HARRY der Frühstücksmob Freundliches Wochenendfrühstück für Geflüchtete und Nachbarn - jeder bringt etwas mit
17.10.2025	18 - 22 Uhr	Kirchenkneipe „Treppchen“
01.11.2025	10 - 13 Uhr	HARRY der Frühstücksmob Freundliches Wochenendfrühstück für Geflüchtete und Nachbarn - jeder bringt etwas mit
07.11.2025	18 Uhr	Kunst im Treppchen Ausstellung mit Bildern von Volker Nies Vernissage mit Musik und Wein
21.11.2025	18 - 22 Uhr	Kirchenkneipe „Treppchen“ mit Kneipenquiz
06.12.2025	10 - 13 Uhr	HARRY der Frühstücksmob Freundliches Wochenendfrühstück für Geflüchtete und Nachbarn - jeder bringt etwas mit
19.12.2025	18 - 22 Uhr	Kirchenkneipe „Treppchen“

Kunst im Treppchen



Die Ausstellung „Denn was sind wir ohne Hoffnung in unseren Herzen“ war gleichsam eine Mehrfache. Neben Videos und Informationen waren auch 23 Gemälde der Künstler:innen Serap Riedel und Ahmad Khalil zu sehen. Die Wirkung der Bilder im Foyer des Gemeindehauses Gustav-Adolf-Straße ermutigte uns zu einer zweiten Ausstellung. Wir konnten die Künstlerin Marlies Blauth gewinnen, ihre Reihe „Ikonen des Alltags“ zu präsentieren.



Am 23.05. fand die gut besuchte Vernissage statt. Marlies Blauth las dabei Gedichte aus ihren aktuellen Lyrik-Bänden. Dazu gab es improvisierte Musik, gespielt von Roland Ring und Volker Nies. Bei Käse und Wein blieben die Menschen teils noch Stunden zu interessanten Gesprächen.



Kirchenmusik

In unserer Gemeinde gibt es ein breit gefächertes Angebot im Bereich Musik. Wer gerne mitsingen oder -spielen möchte wende sich bitte an die Kirchenmusiker:innen oder komme einfach unverbindlich zu einer Probe vorbei.

Seniorensingen

Mo 10:30

Gemeindezentrum
Wildstraße 31

mit Kirchenmusikerin Ada Tanir, ada.tanir@ekir.de

Chor *Friends of Thomas Tallis*

Di 19:30

Foyer

Blockflötenensemble

Mi 18:45

Gemeindehaus

Posaunenchor

Mi 20:00

Gustav-Adolf-Str. 65

Gospelchor *Praise Together*

Do 19:00

Gemeindezentrum
Wildstraße 31

mit Kirchenmusiker Volker Nies, volker.nies@ekir.de

Im Jugendzentrum ZAP (Gustav-Adolf-Str. 65): monatlich samstags: Sober Session, monatlich freitags: Jam Session, und Leute können Probe-Slots mit ihrer Band vereinbaren oder sich auch einfach so ausprobieren. Bitte meldet Euch bei hjo oder Sebastian Wittke: zap.jugendzentrum@ekir.de oder 0163 - 66 44 454

Emporeo! 12

Minimal Music und Verwandtes stehen bei diesem Konzert auf dem Programm. Klangvolle Musik, geprägt von Einfachheit und Wiederholung, mehr in sich ruhend als sich entwickelnd, bisweilen gegenwärtigen Filmmusiken nahe, manchmal auch barocken Variationen. Ada Tanir, Roland Ring und Volker Nies spielen auf Cembalo, Klavier und Orgel Werke unter anderem von Arvo Pärt, Philipp Glass und Erik Satie. Der Eintritt ist wie immer frei.



Samstag 04.10. um 18:00, Pauluskirche

Konzert

„Musikalische Vorstellung einiger biblischer Historien“



Dass Musik starke Emotionen wecken kann, ist bekannt. Dass sie aber auch Geschichten erzählen kann, erleben Sie beim Konzert am 26. Oktober im Gemeindezentrum.

Im Zentrum stehen drei Sonaten aus dem Zyklus *Biblische Historien* des Leipziger Thomaskantors Johann Kuhnau (1660–1722), die alttestamentliche Erzählungen musikalisch veranschaulichen:

- *Der Streit zwischen David und Goliath*
- *Der von David vermittels der Music curirte Saul*
- *Jakobs Heyrath*

Pfarrer Sören Asmus trägt begleitende Texte aus dem Notenmaterial vor und führt mit seiner Moderation durch das Konzert.

Zwischen den biblischen Historien erklingen Werke von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach für Viola da Gamba und Cembalo. Die Kirchenmusikerin Ada Tanir bringt ihr zweimanualiges deutsches Cembalo nach einem Instrument von Michael Mietke mit ins Gemeindezentrum. An der Viola da Gamba ist Torben Klaes als Gastmusiker zu hören.

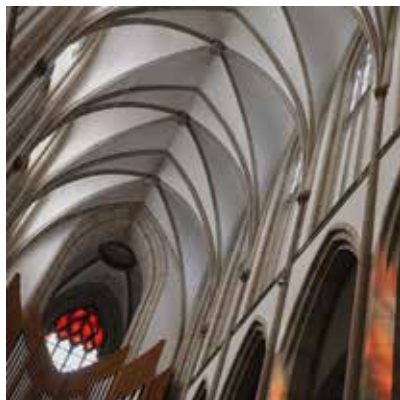
Herzliche Einladung!

Sonntag 26.10. um 16:00 Uhr, Gemeindezentrum Wildstraße, Eintritt frei

Nacht der Lichter

Erleben Sie in der Salvatorkirche eine musikalische Andacht mit stimmungsvoller Atmosphäre. Schöne Taizé-Lieder sowie ansprechende Texte und Gebete wechseln einander ab. Begleitet wird der Gesang von einem bunten Instrumentalensemble. Es singen und spielen unter anderen Leute aus unserem Blockflötenensemble, dem Posaunenchor und den beiden Chören.

**Sonntag 26.10. um 18:00 Uhr,
Salvatorkirche**



Evensong

Einen musikalischen Abendgottesdienst mit Anglikanischer Liturgie feiern wir mit Pfarrer Sören Asmus: Gesungene Psalmen und Anthems, Lieder zum Mitsingen, Lesungen und Gebete. Die „Friends of Thomas Tallis“ singen u.a. Musik von Richard Farrant, Orlando Gibbons, Volker Nies. Die Orgel spielt Ada Tanir.

Samstag 01.11. um 18:00 Uhr, Pauluskirche



Musik und Wort zum Kirchenjahreswechsel

Die Verbindung von guten Texten und schöner Musik kam bei den Veranstaltungen der vergangenen Karwochen so gut an, dass wir dies nun gerne nochmal zum Abschluss des alten und zur Begrüßung des neuen Kirchenjahres anbieten möchten. Die Musik aus Barock und Romantik macht unser Blockflötenensemble, die Texte liest Pfarrerin Stephanie Krüger.

Samstag 29.11. um 18:00 Uhr, Pauluskirche



KIRCHENMUSIKALISCHE RÜCKBLICKE

Emporeo! 10 am 31.05. in der Pauluskirche

Kammermusik mit Blockflöten, Trompete, Posaune, Basshorn spielten Clarissa Hansen und Volker Nies, an der Orgel von Roland Ring begleitet; Heiner Lüger aus Homberg brachte die Orgel mit alten und neuen Choralbearbeitungen in allen Facetten zum Leuchten.



Rock vorm Treppchen 13.06. am Gemeindezentrum Gustav-Adolf-Str.

Von Liedermacher, Jazz, Rock, Pop, Punk bis Metal reichte die Musik, die beim Openairevent (Zusammenarbeit von BBZ und Kirchenmusik) einem dankbarem Publikum einheizte. Der super Sound der Bands Cubusgang, Les Croûtons, Kleine Band, Soundsalad, 100 Kühe wurde von hjo gemixt.





Chorfahrt der Friends of Thomas Tallis vom 18.-22.06. nach Ostfriesland

Sehr freundliche Menschen, lecker Matjes und Tee, angenehme Unterkunft in Hage, tolle Ausflüge nach Pilsum, Greetsiel, Norden und ins Watt, schöne alte Kirchen und phantastische alte Orgeln, und drei Chor-Einsätze: im Lütetsburger Park, Abendmusik in Osteel, Gottesdienst in Engerhufe.

2. Duisburger Nacht der Chöre am 28.06. in Obermeiderich

Zehn Chöre brachten in einem regelrechten Musikmarathon Highlights aus ihrem Programm. Im Gemeindezentrum Emilstraße war, auch Dank des tollen Caterings, immer super Stimmung. Mit dabei aus Hochfeld-Neudorf: Friends of Thomas Tallis und Praise Together (Foto: Rogalla).





Emporeo! 11 am 05.07. in der Pauluskirche

Mit Christian Sroka aus Essen konnten wir einen hervorragenden jungen Organisten einladen, der mit Musik von Reger und Eben unsere Orgel perfekt nutzte. Das Blockflötenensemble brachte romantische Klänge von Holst und Miller sowie mit Koyaanisqatsi fesselnde Musik von Glass.

Konzert im ZAP



Volles Haus, laute Töne – ein unvergesslicher Abend!

Am 03.05. rockten *Biased*, *Caratucay* und *Substation* aus Hamburg das ZAP.

Mit 80 Gästen war das Konzert restlos ausverkauft.

Ein Abend voller Energie, guter Musik und bester Stimmung!



Jugendzentrum ZAP



Du bist mindestens 13 Jahre alt und suchst einen Ort, an dem du einfach du selbst sein kannst?

Dann schau bei uns im Jugendzentrum ZAP vorbei!

Bei uns ist immer was los: Ob du im Musikraum jammen, im Billardraum dein Können zeigen oder einfach im Chillraum mit Freund:innen abhängen willst – im ZAP bist du da genau richtig. Und wenn du lieber draußen aktiv bist, wartet unser eigener Fußballplatz auf dich.

Das ZAP ist ein offener Treffpunkt für alle Jugendlichen ab 13 Jahren. Wir bieten dir Raum, um deine Freizeit sinnvoll zu gestalten, neue Leute kennenzulernen und dich auszuprobieren – ganz ohne Leistungsdruck.

Komm vorbei, bring deine Freunde mit und mach dir selbst ein Bild. Wir freuen uns auf dich!

Immer dienstags- freitags von 15:00 bis 21:00 Uhr

Hier findest du uns:

Gustav-Adolf-Str. 65, 47057 Duisburg

Mobil: 0163/6644454



Drachenbootregatta 2025

Was für ein Tag!

Die Drachenbootregatta 2025 war für unser Team ein voller Erfolg - sportlich, menschlich und emotional. Trotz einiger Herausforderungen im Vorfeld - insbesondere durch Trainingsausfälle wegen Trainermangel - haben wir uns nicht unterkriegen lassen. Viele neue Paddler sind mit an Bord gekommen und haben mit Herzblut und Power zum Erfolg beigetragen.

Mit neuem Teamnamen „die Wasserteiler“, neuem Logo und in unseren brandneuen Trikots sind wir an den Start gegangen - bereit, alles zu geben.



Und das haben wir auch:

Nach drei spannenden Vorläufen haben wir uns ins zweite Finale über 500m Strecke gekämpft. Dort haben wir einen großartigen 3. Platz errungen. Im Gesamtklassement bedeutete das einen fantastischen 11. Platz von 42 Teams!

Mega Erfolg, mega Stimmung und jede Menge Spaß - besser hätte es nicht laufen können!

Ein herzliches Dankeschön, auch dieses Jahr, an die Gemeinde für das Sponsoring - ohne diese Unterstützung wäre das so sicher nicht möglich gewesen. Dank geht auch raus an Jana, die für unsere neuen Trikots ein tolles Logo mit unserem neuen Namen gestaltet hat.



Wir freuen uns schon auf die nächste Regatta - wenn es wieder heißt: „Are you ready, Attention, Go“ mit noch mehr Power, noch mehr Teamgeist und hoffentlich weniger Trainingsausfällen.



Kapitänin Saskia Witzke

Du hast jetzt auch Lust bekommen, uns nächstes Jahr zu unterstützen und mit zu paddeln!?

Dann melde dich gerne unter:
saskia.witzke@ekir.de .

Rückblick auf unser Frühlingscafé



Am 3. Mai 2025 fand im Gemeindezentrum Wildstrasse unser diesjähriges Frühlingscafé statt. Die Tische waren frühlingshaft mit Blumen, Kerzen und einer leckeren Frankfurter Schnitte eingedeckt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Marion Pfitzner-Erlenbach und Pfarrer Martin Hoffmann konnte ein gemütlicher Nachmittag im Frühling beginnen. Der Shanty Chor der Duisburger Wasserschutzpolizei begeisterte mit seinen Seemannsliedern und sorgte für gute Laune und eine fröhliche Stimmung. Viele unserer Besucher schunkelten und sangen oder summten die bekannten Lieder mit. Es war ein rundum gelungener, schöner Nachmittag.

Der Shanty Chor gab noch die ein oder andere Zugabe, die begeistert angenommen wurde.



Zum Schluss bedankte sich Frau Pfitzner-Erlenbach beim Shanty Chor für die mitreißende Musik und wünschte allen einen guten Heimweg. Ein Dank ging auch an das gesamte Diakonie-Team und an alle Helfer und Helferinnen, die diesen Nachmittag möglich gemacht hatten.



Jutta von Gryczewski,
Ingrid Steube und
Marion Pfitzner-Erlenbach

Rückblick: Sommerbasar der Vielfalt

Das Johanniter-Stift Duisburg feiert den Sommer bunt...

Am Samstag, dem 5. Juli, verwandelte sich das Johanniter-Stift in Duisburg in einen lebendigen Treffpunkt der Kulturen. Von 14 bis 17 Uhr wurde im Garten und Foyer des Hauses in der Wildstraße 10 das alljährliche Sommerfest in Kombination mit dem „Basar der Vielfalt“ gefeiert. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem Quartier an, die sich auf ein abwechslungsreiches Programm und vielfältige kulinarische Genüsse freuen konnten.

Ein besonderes Highlight war das Livekonzert des transkulturellen Aramic Ensembles, das mit seinen bezaubernden Klängen zwischen arabischen & europäischen Arrangements für besondere Abwechslung der bisherigen musikalischen Darbietungen sorgte. Das Repertoire lud nicht nur zum gemeinsamen Tanz ein, brachte internationale Tonlagen in die Zuhörerschaft, sondern förderte auch das Miteinander und Verständnis zwischen Kulturen.



Aufgepasst – der Schabernack lauerte an jeder Ecke! Große Freude bereitete auch der Besuch der „Rote Nasen e.V.“ Clowns Locke & Polly Polka, die mit Charme, Humor, Gitarre und Minipolka, Jung und Alt in ihre unbeschwerte Welt eintauchen ließen.

Der namensgebende Basar präsentierte sich bunt und vielfältig: Zahlreiche handgefertigte (Holz-) Produkte, Handarbeiten, Trödelartikel, Sommerdekorationen, Schmuck und hochkalorische Köstlichkeiten, wie selbstgemachte Liköre, Mar-

meladen, italienisches Gebäck und sogar der Verkauf der klassischen „Bunte Tüte“ erfreuten die Käufer*innen. Viele der Aussteller*innen stammten aus der Nachbarschaft oder aus Einrichtungen mit gemeinnützigem Hintergrund, was das Konzept der Vielfalt unterstrich.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Internationale Speisen luden zum Probieren ein – von herzhaften Snacks der orientalischen Küche bis hin zu süßen Leckereien. Unbedingt zu erwähnen, dass das multikulturelle Küchenteam gemeinsam mit Daniel Heinrich und Cristiano Mura (Küchenleitungsteam) sämtliche Leckerbissen nach eigenen Familienrezepten frisch zubereitet haben. Nebst Grillklassikern erfreute sich auch der Aperitivo Sprizz an der Gartenhütte erfrischender Beliebtheit und sorgte für beschwingte Heiterkeit.

Zufrieden über viel positive Resonanz blickt das Organisationsteam auf ein gelungenes, stimmungsvolles Sommerfest, welches unverhoffte Begegnungen förderte, die Johanniter-Gemeinschaft stärkte und für viele schöne Momente sorgte. Wir danken allen Mitwirkenden und Gästen für ihr Kommen und ihr Engagement.



Mandy Padoan

Rückblick: Seniorenausflug nach Xanten

Am 9. Juli starteten wir um 13:00 Uhr unseren diesjährigen Seniorenausflug nach Xanten. Start war wie in jedem Jahr die Gneisenastr. / St. Gabriel und die Gustav-Adolf-Str.

Auf unserer Busfahrt nach Xanten informierte uns Jutta in groben Zügen über die Geschichte von Xanten. Nach etwa 1 Stunde kamen wir in Xanten an und nach wenigen Schritten wurden wir im Cafe de Fries mit leckerem Kuchen und gutem Kaffee erwartet. Im Anschluss hatten alle Zeit, ganz individuell, sich den Dom, die Altstadt, die Salinen oder..... anzuschauen. Manche stärkten sich noch mit Eis oder anderen Leckereien, bevor es um 18.00 Uhr wieder zurück nach Duisburg ging.

Es war ein rundum schöner, gemütlicher Mittag / Nachmittag.

Jutta, Ingrid und Marion



Diakoniesammlung 2025 - Füreinander für hier

Diakonie ist praktische Nächstenliebe, Hilfe direkt um die Ecke in Kirchengemeinden, diakonischen Einrichtungen und sozialen Angeboten. Dieses Engagement braucht Unterstützung: ehrenamtliche Mitarbeit, Spenden und Gebet.

Mit der Spendenaktion „Füreinander für hier“ rufen Diakonie und Caritas gemeinsam dazu auf, diese Hilfen vor Ort zu unterstützen. Traditionell wurde diese Spendenaktion „Sammlung“ genannt, weil ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler mit Spendendosen und Sammellisten von Haustür zu Haustür gelaufen sind. Mittlerweile wird in vielen Gemeinden per Überweisungsträger im Gemeindebrief oder Online-Spendentool auf der Internetseite um Spenden gebeten.



„Füreinander für hier“ ist:

1. direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort
2. eine Unterstützung für diakonische Projekte „um die Ecke“ und
3. die Förderung überregionaler Beratung durch die Diakonie.

Evangelische Gemeinde Hochfeld-Neudorf KD-Bank Dortmund IBAN: DE46
3506 0190 1010 1010 14 BIC: GENODE333333
Verwendungszweck: Diakoniesammlung 2025

Adventsfenster 2025

Liebe Gemeinde,
die voradventliche Suche geht wieder los:

Wir suchen 24 Familien oder Einzelpersonen die ein Adventsfenster gestalten. Ob liebevoll dekoriert, mit Lichtern versehen, Musik oder Geschichten beim gemeinsamen Öffnen des Fensters oder ein zauberhafter Auftritt mit Spezialeffekten, Glühwein oder Bratwurststand, Kinderpunsch, Schmalzbraten oder Lebkuchen, ... alles Adventliche und Weihnachtliche ist erlaubt. Lassen Sie uns gemeinsam die Adventszeit in unserer Gemeinde feiern und uns auf eine magische Weihnachtszeit einstimmen!

Alle Interessierten, die ein Adventsfenster gestalten möchten, melden sich bitte bei unserer Gemeindesekretärin Michaela Gräfe.

Kontakt: michaela.graefe@ekir.de oder 0203/2898589 & 0179/5050750



WIR WARTEN AUF DEN

ADVENT



am 29. November 2025

lädt die evangelische Kirchengemeinde Hochfeld-Neudorf

von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**zum gemütlichen Kaffeetrinken in das Gemeindezentrum
Wildstraße 31 ein.**

Zu Kaffee, Kakao....gibt es einen leckeren Weckmann.

Zwischen stimmungsvollen Liedern, unterstützt von
unserem Organisten Roland Ring, bleibt noch
genügend Zeit für den ein oder anderen Plausch.

Bitte melden Sie sich bis zum 14. November im
Gemeindebüro an unter der Telefonnummer

0203-353149 oder 0179/5050750

bzw. sprechen Sie auf den Anrufbeantworter oder
schreiben Sie eine E-Mail an:

gemeindebuero.hochfeld-neudorf@ekir.de

Ihr Diakonie-Team

Adventsmarkt in der Pauluskirche

Wir laden zum traditionellen Adventsmarkt in die Pauluskirche ein. Dort gibt es am Samstag, 6. Dezember 2025 ab 16 Uhr wieder Altbewährtes und aber auch Neues an den bunt geschmückten und gemischten adventlichen Ständen. Zum Schlemmen werden herzhafte und süße Leckereien aufgefahren. Kontakt: michaela.graefe@ekir.de oder 0203/2898589 & 0179/5050750

Wintermitmachmarkt

im Gemeindezentrum Gustav-Adolf-Straße 65. Dort ist am Samstag, den 13. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr, nicht nur Stöbern an den Ständen, wo Adventliches gekauft werden kann, angesagt. Klein und Groß sind außerdem eingeladen in gemütlicher Atmosphäre sich beim Basteln und Gestalten kreativ inspirieren zu lassen.

Wohlige Wärme gibt es außerdem bei Kinderpunsch, Kakao oder Glühwein und Energie durch leckeres Chili sin/con Carne und Waffeln. Mehr Infos gibt es unter www.hochfeld-neudorf.de.

Unsere Gemeinde Online

Bitte nutzen Sie auch unsere Online-Angebote. Auf unserer Gemeinde-Homepage finden Sie viele Informationen zu uns und unseren Arbeitsgebieten. Auch ältere Gemeindebriefe sind dort gesammelt. Vor allem aber finden Sie dort aktuelle Termine und Berichte. Ebenso können Sie uns auf facebook folgen.

Homepage:

www.hochfeld-neudorf.de



facebook:

**Evangelische Kirchengemeinde
Duisburg Hochfeld-Neudorf**



Kasualien

Beerdigungen



Beerdigungen

Konfirmationen



Hochzeiten

Taufen



Taufen

Unser Fahrdienst

Wenn es mal schwierig wird, zu einer unserer Veranstaltungen zu kommen...

Wer kennt das nicht: Man würde ja gerne das Konzert in der Wildstraße besuchen, aber es fährt kein günstiger Bus. Man ginge gerne zum Evensong in die Pauluskirche, aber so spät im Dunkeln wird's schwierig. Und der Weg in den Stadtwald zum Waldgottesdienst wird jedes Jahr steiler.

Bitte machen Sie dann von unserem Fahrdienst-Angebot Gebrauch!

Rufen Sie bis zu 2 Tagen vor der Veranstaltung in unserem Gemeindebüro bei Michaela Gräfe an. Wir können ein Taxi oder Sammeltaxi bestellen. Oder es gibt einen eigenen Fahrdienst. Das ist für Sie kostenfrei.

Wir als Ihre Gemeinde möchten Ihnen helfen, dass sie alle unsere Angebote erreichen können und dass Sie nicht sagen müssen „Da komme ich nicht hin“. Das gilt z.B. für unsere Gottesdienste, Konzerte, Suppenküche, Angebote der Senior:innenarbeit, Adventcafé, Gemeindefest und so weiter.

Telefonnummer Gemeindebüro: 0179 5050 750

Bitte scheuen Sie sich nicht, einen Fahrdienst zu bestellen. Sie können ihn auch bis kurz vorher absagen!

**Der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Ausgabe
Dezember/Januar/Februar ist der 24.10.2025.**

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief Hochfeld-Neudorf wird herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Duisburg Hochfeld-Neudorf, Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg, Tel. 0203 - 29510, redaktion-hochfeld-neudorf@ekir.de.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. V.i.S.d.P. – Pfarrer M. Hoffmann.

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro

0179 50 50 750

Bezirk I Neudorf-Ost

Pfarrer Tillmann Poll

0176 57812583

mittwochs nicht erreichbar

Gemeindebüro Wildstraße 31

0203/353149 oder

0179 50 50 750

Küster C. Voß

0179 5405489

Kindertagesstätte Wildstraße 31

0203/375058

Bezirk II Neudorf-West

Pfarrerinnen Stephanie Krüger

0203/353108

mittwochs nicht erreichbar

Gemeindebüro Hebelstraße 2

0203/2898589 oder

0179 50 50 750

Küster F. Schimke

0174 5242793

Kindertagesstätte Gustav-Adolf-St. 65

0203/79908113

Jugendzentrum Gustav-Adolf-Str. 65

0203/79908112

Begegnungs- und Beratungszentrum

für Senioren (BBZ) Gustav-Adolf-Straße 65 0203/79908111

Bezirk III Hochfeld

Pfarrer Martin Hoffmann

0176 24090752

Gemeindebüro Paulusstraße 28

0203/73837091 oder

0179 5050750

Kindertagesstätte

Rheinhauser Str. 196

0203/662197